

Antrag Nr. 03-F-24-0004

CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN + FDP

Betreff:

Kooperative Sportentwicklungsplanung
- Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP vom 20.11.2003 -

Antragstext:

Der Ausschuss möge beschließen:

1. Das modifizierte Angebot des Instituts für Kooperative Planung und Sportentwicklung (Stuttgart) vom 07. Nov. 2003 (siehe Anlage) wird zur Kenntnis genommen.
2. Es besteht Einvernehmen, dass die dort dargestellte und auf die Bedürfnisse und Vorleistungen der LH Wiesbaden abgestimmte Planungskonzeption realisiert werden sollte, um unter wissenschaftlicher Begleitung zu einer aussagefähigen Sportentwicklungsplanung mit konkreten und detaillierten Handlungsempfehlungen für den Wiesbadener Sport zu kommen.
3. Da der Ausschuss dieser Thematik besondere grundsätzliche Bedeutung zumisst, ist er bereit, zu den kalkulierten Gesamtkosten von 30.000 € einen Finanzierungsbeitrag von 20.000 € aus Tronc-Mitteln "Sport 2003/2004" zu bewilligen.

Der Ausschuss erwartet, dass die Restfinanzierung von 10.000 € - wie im gemeinsamen Abstimmungsgespräch am 19. Nov. 2003 in Aussicht gestellt – aus dem Budget des Sportamtes beigesteuert wird.

4. Nachdem der Sportkreisvorstand seinen eigenständigen Beitrag zur Wiesbadener Sportentwicklungsplanung ("Vereinsbefragung") ausdrücklich mit der Vorgehensweise der Stadt Wiesbaden verknüpft und die vorgeschlagene Beauftragung des Instituts uneingeschränkt befürwortet, ist Eile geboten, wenn bis Herbst/Jahresende 2004 eine überzeugende Sportentwicklungsplanung vorliegen soll.

Der Magistrat wird deshalb nachdrücklich aufgefordert, den erforderlichen Auftrag an das Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung, Stuttgart, kurzfristig zu erteilen.

Begründung:

Wiesbaden, 20.11.2003